

TuS Syke nutzt den Heimvorteil und räumt ordentlich ab

Viele Siege beim Leichtathletik-Wettkampf im Hachestadion / KLV-Vorsitzender Becker lobt den Gastgeber



Syke – Im Hachestadion wimmelte es geradezu von Talenten und erfahrenen Leichtathleten. Dort gingen die gemeinsamen Meisterschaften der Kreise Diepholz und Nienburg über die Bühne – unter der Regie des Kreisleichtathletik-Verbands (KLV), organisiert vom TuS Syke. „Die Wettkampfstätten waren hervorragend vorbereitet“, lobte KLV-Chef Wilfried Becker. Leichtathleten im Alter von sieben bis 35 Jahren kämpften – auch in diversen Stafelrennen – um Positionen und Medaillen. Zudem waren fünf auswärtige Vereine dabei.

Der gastgebende TuS Syke nutzte vor allem bei den jüngsten Teilnehmern seinen Heimvorteil und holte acht Siege (genau wie der TuS Sulingen), acht zweite und vier dritte Plätze. Zudem war der TuS fleißigster Titelsammler in der Meisterschaftswertung: fünf Gold-, vier Silber- und drei Bronzemedailles. Der TSV Mellinghausen, TuS Sudweyhe und TuS Steyerberg hatten jeweils dreimal die Nase vorn.

In der jüngsten Altersklasse M8 sorgten Jan Lux, Ben Lund-Jensen und Rune Pientka sowohl beim 50-Meter-Sprint als auch beim Schlagballweitwurf für einen Dreifach-Triumph. Und in der 4x50-Meter-Staffel waren die Syker, verstärkt durch Joshua Stein und Owen Duffy, ebenfalls nicht zu schlagen. Die achtjährigen Mädchen des Heimteams landeten im Schlagballweitwurf auch auf den ersten drei Plätzen.

Sportliche Highlights waren laut Becker die 4x100-Meter-Staffelläufe der weiblichen U16 und U18. Am Start standen dort mehrere Athletinnen, die schon bei Norddeutschen oder Deutschen Meisterschaften für Furore gesorgt haben. Zum Beispiel Lynn Michelmann vom TSV Asendorf, die kürzlich Deutsche Weitsprung-Meisterin in der W15 wurde. Oder die Mehrkämpferin und Deutsche Hochsprung-Vizemeisterin (W15) Carolin Evers vom LC Hansa Stuhr.

Die U18-Staffel der StG Brinkum/Asendorf mit Adina Kammann sowie den U16ern Leila Ehlers, Lena Isabel Gurka und Michelmann blieb über 4x100 Meter in 50,44 Sekunden knapp über dem Kreisrekord der Brinkumer Staffel aus dem Jahr 2010 – damals mit Anna-Lena Freese, Janicke Wolpmann, Denise Wessel und Henrike Prokopp (49,15). Auch die U16-Staffel der Startgemeinschaft siegte.

Insgesamt sprach Becker von einer „guten Beteiligung“ bei der Veranstaltung in Syke, allerdings mit einer regionalen Einschränkung. „Auf der Nord-Süd-Linie von Stuhr über Sulingen bis nach Uchte sind die Vereine sehr aktiv“, lobte der KLV-Vorsitzende: „Der weiße Leichtathletik-Fleck bei Bahnsportfesten beginnt im Westen in Bassum und reicht bis Diepholz – und konzentriert sich im Osten in Nienburg.“ Der KLV wünsche sich „hier mehr Aktivität, vor allem in den Kreishauptstädten“. Die nächsten Gelegenheiten dazu gibt es beim Mehrkampf-Wettbewerb in Brinkum (17. September) und beim Saisonabschluss in Moordeich (23. September).

Alle Ergebnisse des Wettkampfs gibt es im Internet unter www.nlv-kreis-diepholz.de (unter Ergebnisse).